

Kapitel 5: Strukturplanung

Episode 1: Projektstrukturplanung

Prof. Dr. Martin G. Möhrle Institut für Projektmanagement und Innovation IPMI Universität Bremen



Übersicht der Lerneinheit

Episode 1: Projektstrukturplanung

Episode 2: Projektstrukturplanung und Projektangebot

Episode 3: Diskussion



Lernziele Episode 1

Lernziel 1:

Sie kennen grundlegende Phasen eines Projektes.

Lernziel 2:

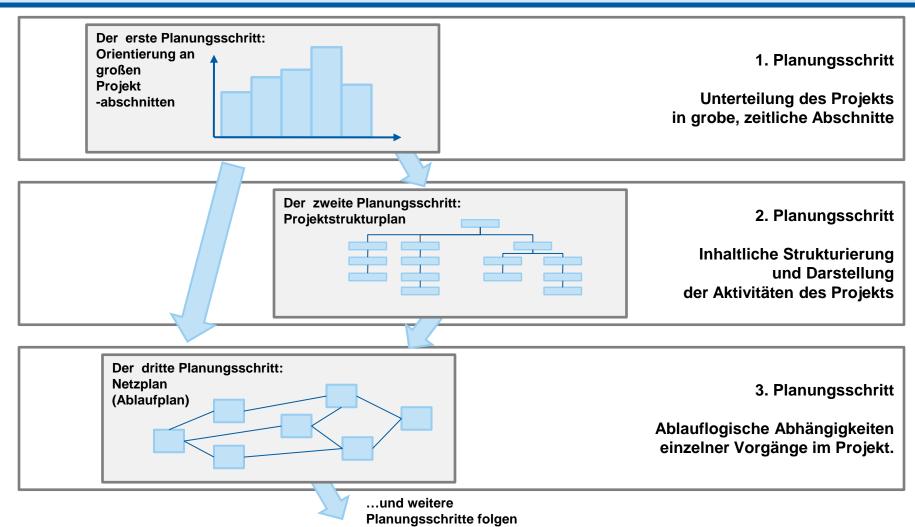
Sie kennen Gliederungsprinzipien von Projektstrukturplänen.

Lernziel 3:

Sie wissen, wie klar definierte Aufgaben eines Projektes beschrieben werden.



Als wichtige Planungsschritte sind Projektabschnitte, Projektstrukturierung und Ablauforganisation zu beschließen.

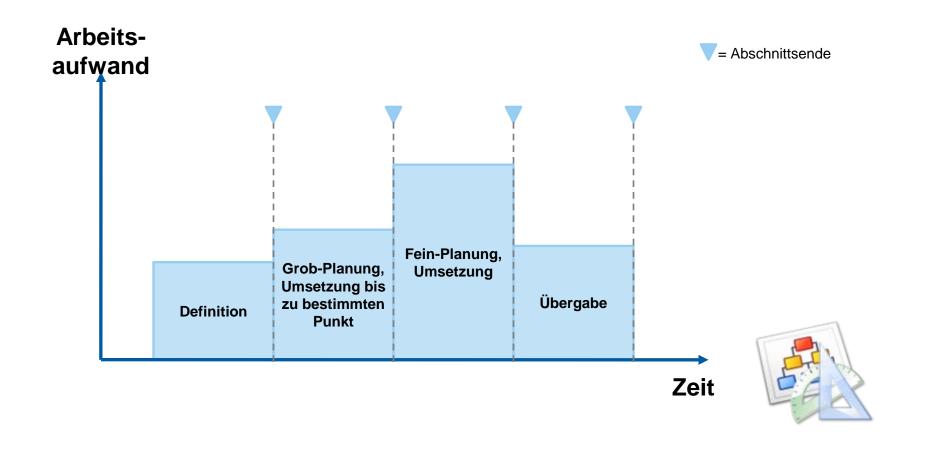


Phasenmodelle, Netzpläne und Strukturpläne im Zusammenhang

Quelle: vgl. Hoehne 2003, S. 238; Möller, Dörrenberg 2003, S.48



Zur Gewinnung eines grundlegenden Überblicks wird das Projekt grob zeitlich gegliedert.



Projektabschnittsgliederung Quelle: IPMI-IK





Die drei Projektarten umfassen teils ähnliche, teils unterschiedliche Aufgaben.

Investitionsprojekte		F&E-Projekte	Organisationsprojekte	
Anlagenbau	Einzelprodukt	Produktentwickl. für Serienprod.	Verwaltungs- Projekt	EDV-Projekt
Grundlagen- ermittlung	Ideenfindung	Problemanalyse	Vorstudie	Problemanalyse
Vorplanung	Konzeption	Konzeptfindung	Konzeption	Systemplanung
Entwurfsplanung	Durchführbar- keitsstudie	Produktdefinition	Detailplanung	Detailorganisation
Genehmigungs- planung	Entwurf	Produkt- entwicklung	Realisierung	Realisierung
Ausführungs- planung	Ausführungs- planung	Realisierung		
Ausschreibung und Vergabe			Einführung	Installation
Bauausführung	Herstellung	Produktion		Abnahme
Objektverwaltung	Service, Betreuung	Aussendienst- stellung	Abnahme	Pflege



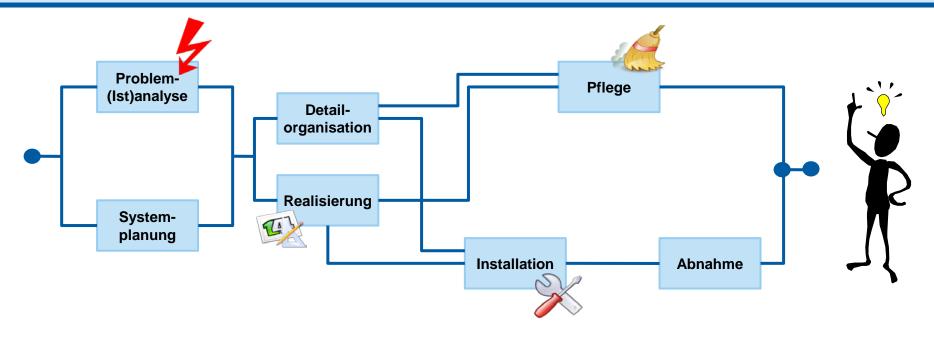


Typische Aufgabengliederungen für die drei Projektarten

Quelle: Hoehne 2003, S. 222



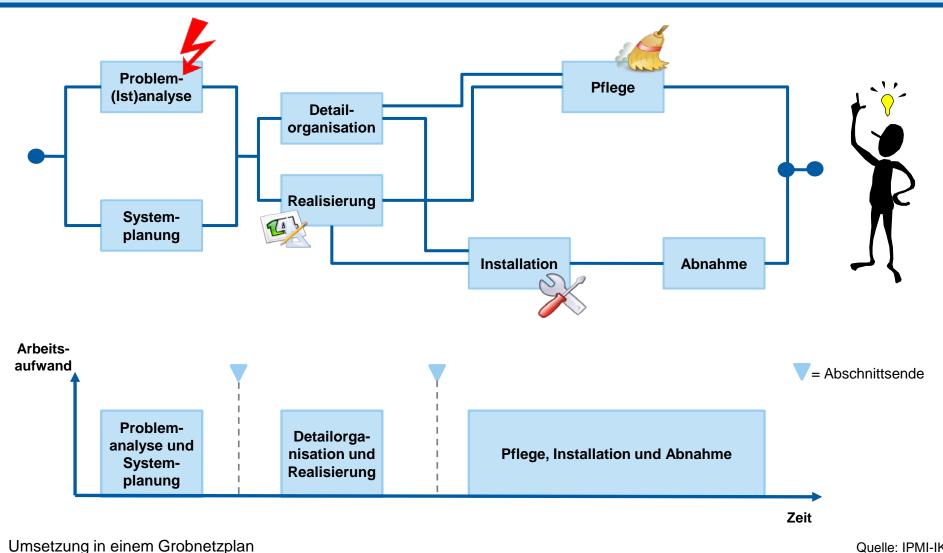
Zur groben Gliederung der Projektabschnitte kann eine Strukturierung der Hauptaufgaben in einem Netzplan hilfreich sein.



Umsetzung in einem Grobnetzplan

Quelle: IPMI-IK

Zur groben Gliederung der Projektabschnitte kann eine Strukturierung der Hauptaufgaben in einem Netzplan hilfreich sein.



Universität Bremen

Quelle: IPMI-IK

Grundsätze der Projektplanung

Planungsgrundsätze

- 1. Top-down: Vom Ganzen zu den Teilen
- 2. Final: Vom Ergebnis zu den Aktivitäten

Informationsgrundsätze

- 3. Ehrlichkeit sich selbst gegenüber
- 4. Überlegte Informationspolitik



Planungsgrundsätze

Quelle: IPMI-IK

Ergebnis der Projektstrukturierung sind eine strukturierte Gliederung der Aufgaben und eine Aufteilung in Arbeitspakete.

Projekt

Vorhaben, das im wesentlichen durch die Einmaligkeit der Bedingungen in ihrer Gesamtheit gekennzeichnet ist. (DIN 69901)





Teilprojekt

Teil eines Projektes, welcher mit dem gesamten Projekt strukturell in Verbindung steht. (DIN 69901)





Teilaufgabe

Teil eines Projektes, der im Projektstrukturplan i.d.R. weiter aufgegliedert wird. (DIN 69901)





Arbeitspaket

Beschreibt eine in sich geschlossene Arbeitsmenge mit einem klar definierten Ergebnis. Das Arbeitspaket ist nicht weiter aufzugliedern (DIN 69901)

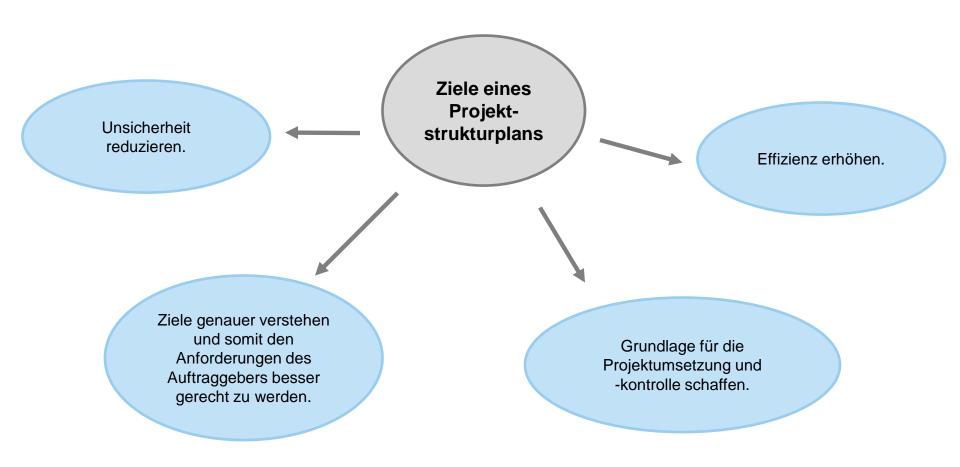
Projektstrukturierung

Quelle: vgl. Heeg, Frieß 2003, S. 497-498





Die Projektplanung stellt einen systematischen Prozess der Analyse und Strukturierung eines Projektes dar.



Ziele des Projektstrukturplans

Quelle: vgl. Heeg, Frieß 2003, S. 495-497





Durch Aufspalten in verschiedene Dokumente lässt sich Grundsatz 2 der Projektplanung umsetzen.

Von der Produktstruktur zum Netzplan

Durch Aufspalten in verschiedene Dokumente lässt sich Grundsatz 2 der Projektplanung umsetzen.

Produktstruktur

Was wird geliefert?



Von der Produktstruktur zum Netzplan



Durch Aufspalten in verschiedene Dokumente lässt sich Grundsatz 2 der Projektplanung umsetzen.

Produktstruktur

Was wird geliefert?

PESP

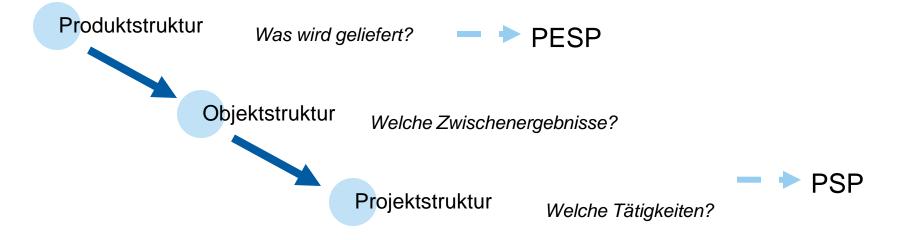
Objektstruktur

Welche Zwischenergebnisse?

Von der Produktstruktur zum Netzplan

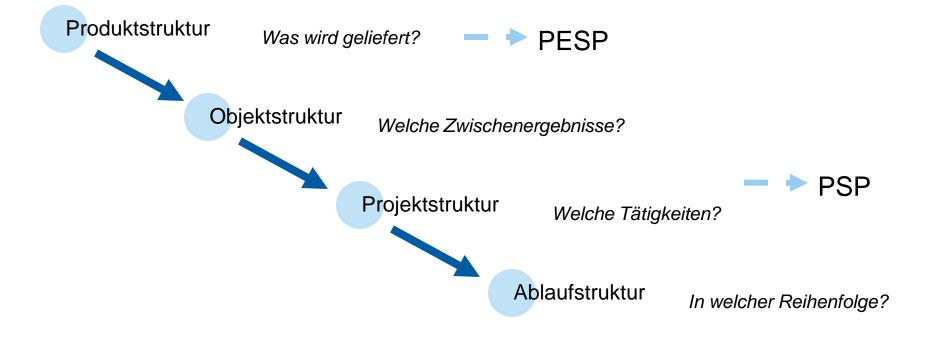


Durch Aufspalten in verschiedene Dokumente lässt sich Grundsatz 2 der Projektplanung umsetzen.



Von der Produktstruktur zum Netzplan

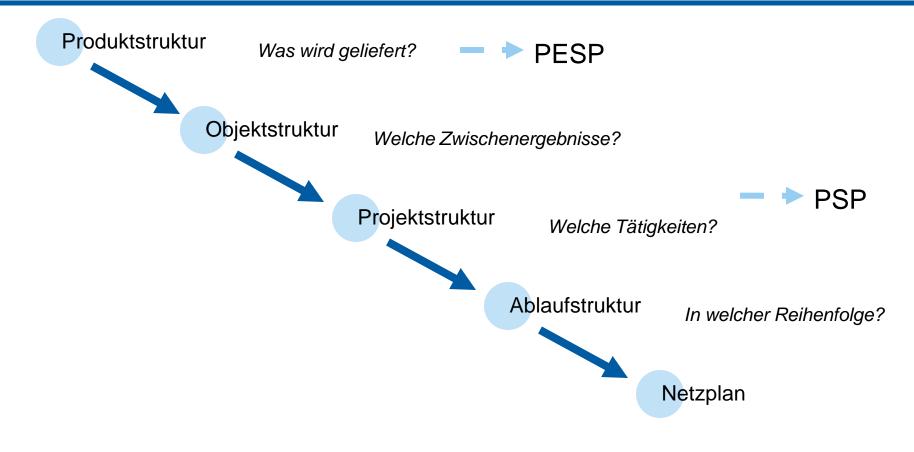
Durch Aufspalten in verschiedene Dokumente lässt sich Grundsatz 2 der Projektplanung umsetzen.



Von der Produktstruktur zum Netzplan



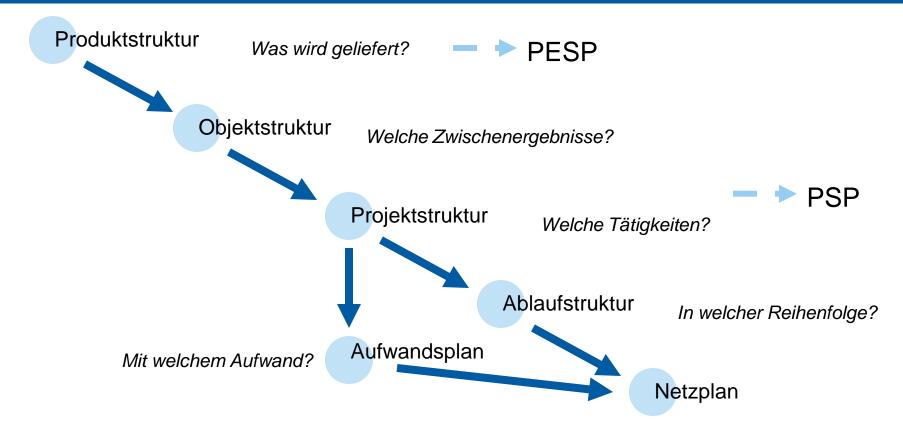
Durch Aufspalten in verschiedene Dokumente lässt sich Grundsatz 2 der Projektplanung umsetzen.



Von der Produktstruktur zum Netzplan



Durch Aufspalten in verschiedene Dokumente lässt sich Grundsatz 2 der Projektplanung umsetzen.

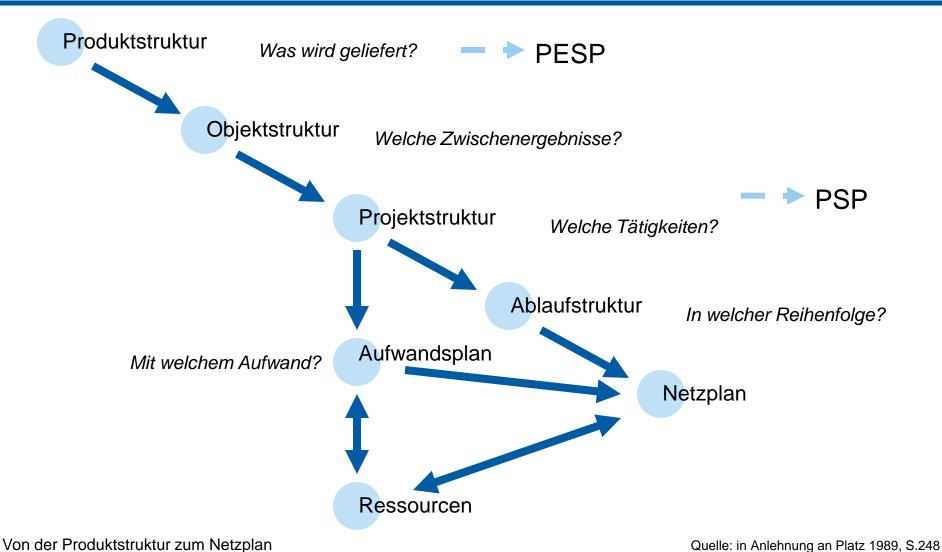


Von der Produktstruktur zum Netzplan



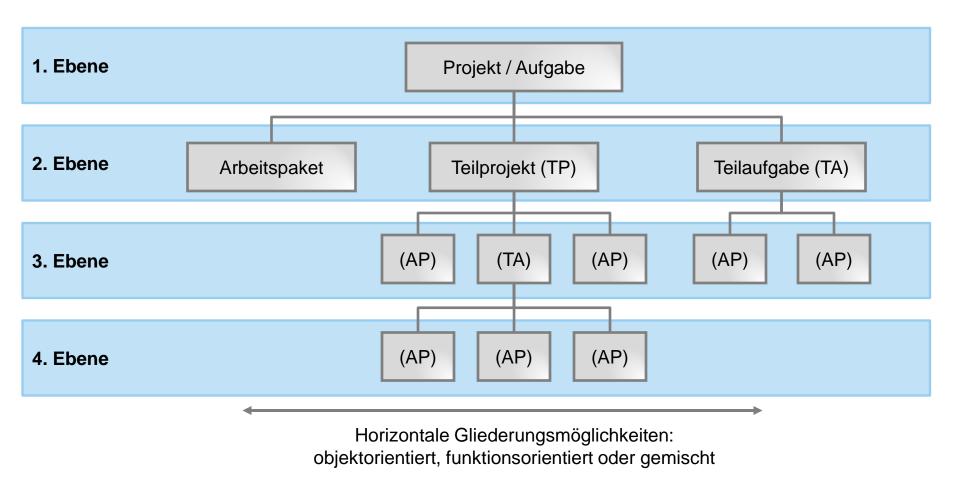


Durch Aufspalten in verschiedene Dokumente lässt sich Grundsatz 2 der Projektplanung umsetzen.



Universität Bremen

Über die Projektergebnisstruktur gelangt der Planer zum Projektstrukturplan.

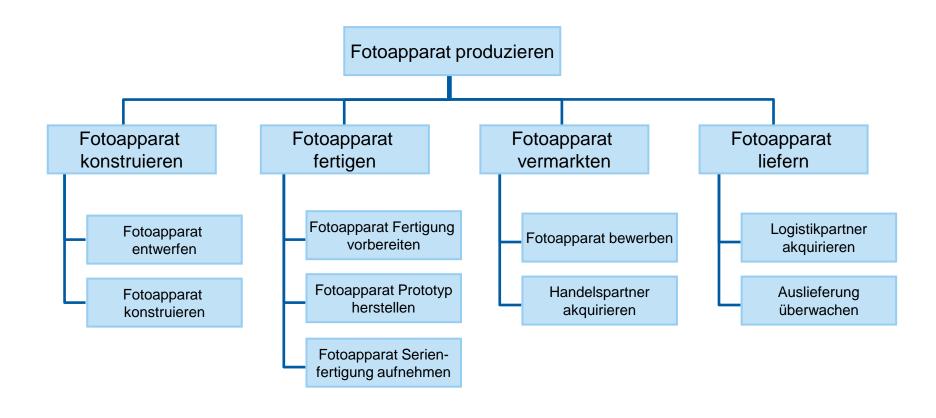


Zerlegung eines Projektes in Teilaufgaben und Arbeitspakete (nach DIN 69901)

Quelle: Heeg, Frieß 2003, S. 498



Es existieren drei Gliederungsprinzipien von Projektstrukturplänen: funktionsorientiert, ...

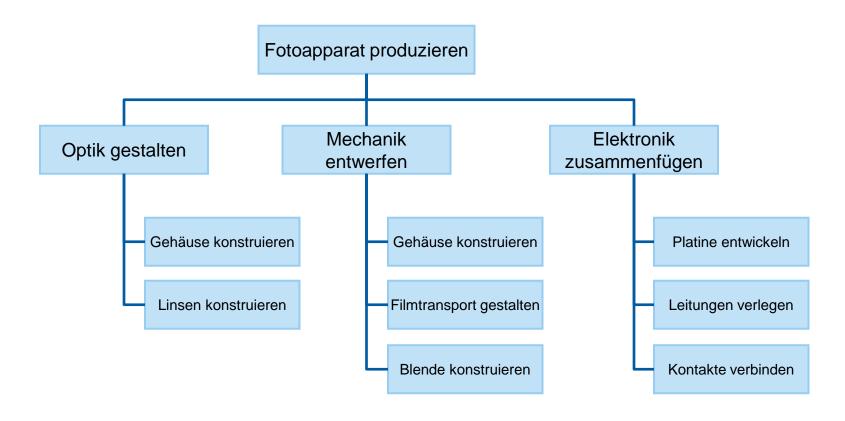


Funktionsorientierter PSP Quelle: vgl. Heeg, Frieß 2003, S. 502





... objektorientiert und ...

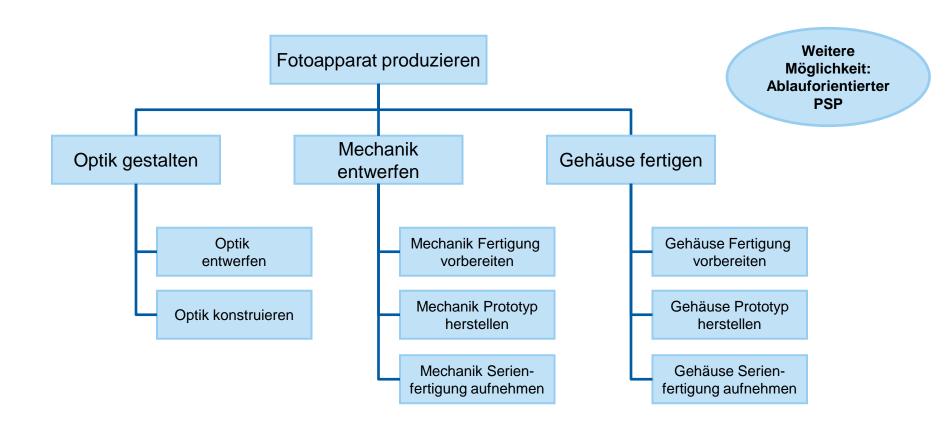


Objektorientierter PSP

Quelle: vgl. Heeg, Frieß 2003, S. 501



... sonstige Orientierung.



Gemischtorientierter PSP Quelle: vgl. Heeg, Frieß 2003, S. 503





Aufgaben für das Selbststudium

- 1. Projekte werden anhand von Phasenmodellen strukturiert. Nennen Sie grundlegende Phasen, die sich bei vielen Projekten finden lassen und stellen Sie zusätzlich typische Phasen für die Beispielprojekte Wümmebrücke, autonomes Fahren sowie Stud.IP tabellarisch zusammen. Erklären Sie, wo gewisse Ähnlichkeiten oder spezifische Ausprägungen bei den Phasen der Beispielprojekte zu erwarten sind.
- 2. Erläutern Sie Vor- und Nachteile der Projektstrukturierung anhand von Phasenmodellen.
- 3. Warum gilt der Projektstrukturplan als zentrales Planungsdokument eines Projektes?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

In Kooperation mit









Forschungsgruppe Innovation und Kompetenztransfer



